

Leopoldshöhe, 20. September 2026

UNIQBAG Blog für Deutschland und die USA

Was wir herausgefunden haben und was wir vorhaben

Hi Gideon,

wie besprochen bekommt UNIQBAG einen eigenen Blog: auf uniqbag.de für Deutschland und auf uniqbag.com für die USA. Wir haben uns angeschaut, wonach eure möglichen Kunden in beiden Märkten wirklich suchen, was die US-Wettbewerber machen und welche neuen Regeln gerade Druck erzeugen. Hier ist die Kurzfassung: was wir gefunden haben, welche Themen wir vorschlagen und was ich von dir brauche.

Die Themenlisten sind ein Vorschlag. Streich raus, was nicht passt, und ergänz, was fehlt. Du kennst eure Kunden am besten.

1. Die Idee

Eure Websites erklären das Produkt gut, werden aber fast nur von Leuten gefunden, die UNIQBAG oder „Airbag-Verpackung“ schon kennen. Die meisten möglichen Kunden suchen anders: nach ihrem Problem („Transportschäden senken“) oder nach einer Lösungsart („Alternative zu Luftpolsterfolie“, „Laptop ohne Originalverpackung versenden“). Genau diese Suchen holt der Blog ab. Jeder Artikel beantwortet eine solche Frage und führt am Ende zum passenden Produktbeispiel, zum Test-Kit oder zur Beratung. Das funktioniert bei Google genauso wie in ChatGPT, Gemini und Perplexity.

2. Was die Recherche ergeben hat

- Transportschäden sind messbar: In Deutschland enthalten 19,5 Prozent aller Rücksendungen im Onlinehandel beschädigte Ware. In den USA kamen 2024 rund 85 Millionen Pakete beschädigt an, 30 Prozent mehr als im Vorjahr.
- Refurbished ist eure stärkste Zielgruppe: Der Umsatz mit aufbereiteter Elektronik stieg in Deutschland im ersten Quartal 2026 um 47,9 Prozent, 90 Prozent davon laufen online. Versand ohne Originalverpackung, viele Gerätegrößen, hoher Warenwert je Paket: Da zeigt UNIQBAG seine Stärken am deutlichsten.
- EU-Verpackungsverordnung: Ab 2030 sind höchstens 50 Prozent Leerraum im Versandkarton erlaubt, und Füllmaterial zählt als Leerraum. Fixieren statt füllen ist genau euer Thema, und jeder Versandleiter wird in den nächsten Jahren danach suchen.
- USA, Volumengewicht: UPS, FedEx und seit Juli 2026 auch USPS rechnen nach Volumen und runden jeden angebrochenen Zoll auf. „Dimensional weight“ gehört dort zu den meistgesuchten

Verpackungsfragen.

- USA, Amazon: Seit Januar 2026 kostet sperrige Ware ohne Zertifizierung nach ISTA 6 im Schnitt 2,07 Dollar Gebühr je Einheit. Händler suchen Verpackungen, die den Test bestehen.
- USA, Sprache: „Airbag“ heißt dort nur Auto. Der Markt sagt „air column packaging“ oder „inflatable protective packaging“, und so schreiben wir auch. Die Wettbewerber (YompBox, Aerocell, Aeris, AirFill) sind inhaltlich stark, gestalterisch aber deutlich schwächer als uniqbag.com. Das ist euer Vorsprung.
- USA, Recycling: Kalifornien erlaubt das Recycling-Symbol ab dem 4. Oktober 2026 nur noch mit Nachweis. Dafür brauche ich eure Materialangabe (siehe Punkt 6).

3. Wen wir holen wollen

Keine Privatleute auf der Suche nach billiger Luftpolsterfolie, sondern Leute im Unternehmen, die ein Versandproblem lösen müssen: Refurbisher und Ankaufportale, E-Commerce und Fulfillment, Hersteller empfindlicher Ware (Elektronik, Medizintechnik, Ersatzteile) und alle, die Flaschen und Glas verschicken. Das sind genau die Zielgruppen aus euren Produktbeispielen.

4. Die Themen

Wir haben je 20 Themen für Deutschland und die USA vorbereitet, beide Listen hängen hinten an. Starten würden wir in Deutschland mit Refurbished-Versand, dem Vergleich mit Luftpolsterfolie und Flaschenversand vor Weihnachten, in den USA mit Peak Season, Dimensional Weight und Refurbished. Ein erster US-Artikel („Air Column Packaging vs. Bubble Wrap“) ist schon fertig und geht online, sobald der Blog auf uniqbag.com freigeschaltet ist.

5. So läuft es ab

- Du gibst die Themenliste frei, danach arbeitet unser Redaktionssystem sie der Reihe nach ab.
- Jeder Artikel wird mit aktuellen Quellen recherchiert und gegengeprüft. US-Artikel entstehen in amerikanischem Englisch mit den Fachbegriffen von dort.
- Titelbild ist immer ein echtes UNIQBAG-Produktfoto in einer passenden Szene.
- Pro Artikel kommt eine Mail mit Vorschau und Freigabelink. Ohne Freigabe erscheint nichts. Danach geht der Artikel automatisch online, dazu entsteht ein LinkedIn-Beitrag für eure Unternehmensseite.
- Einmal im Monat bekommst du eine Übersicht je Markt: Sichtbarkeit bei Google, Besucher je Artikel, Anfragen aus dem Blog.

Mein Vorschlag zum Start: zwei Artikel pro Monat und Markt. Im Januar schauen wir gemeinsam, was Besucher und Anfragen bringt, und ziehen in den USA das Tempo an.

6. Was ich von dir brauche

1. Material der Folie: reines PE (Monomaterial) oder Mehrschicht mit PA-Anteil? Gibt es einen Nachweis zur Recyclingfähigkeit? Das brauchen wir für jede Recycling-Aussage, vor allem in den USA.
2. Produktkennzahlen: Druckverlust über die Zeit, Gewicht je Beutel, Lagervolumen flach gegen befüllt, typische Packzeit je Gerät.
3. Test-Kit in den USA: In Deutschland ist alles klar, das Kit steht im Shop und auf der Seite. Bietet ihr es auch für den US-Markt an? Wenn ja: Inhalt, Preis, Bestellweg. Das Test-Kit wird der wichtigste Handlungsaufwurf im Blog, sonst führen wir die US-Artikel auf die Beratung.
4. Wenn ihr eine habt: eine Kundenzahl zur Schadensquote vor und nach UNIQBAG, gern anonymisiert.

Was du nicht zur Hand hast, ersetzen wir durch belegte Marktzahlen.

7. Fahrplan

WANN	WAS
Jetzt	Du schaust über die Themenlisten, wir klären die Fragen aus Punkt 6.
Anfang Oktober	Blog auf uniqbag.de einrichten, Blog auf uniqbag.com freischalten, die ersten drei Artikel je Markt schreiben.
Ende Oktober	Freigaben, Start beider Blogs mit je drei Artikeln, Start der LinkedIn-Beiträge.
November und Dezember	Die erste Welle läuft weiter, erster Monatsbericht Ende November.
Januar 2027	Gemeinsame Auswertung und Planung der zweiten Welle.

Am einfachsten gehen wir die Listen in 20 Minuten am Telefon durch. Sag mir einfach, wann es dir passt.

Viele Grüße

René

Zahlen aus: Händlerbund (Logistik-Studie), NIQ (Refurbished-Markt Q1 2026), EU-Verpackungsverordnung Artikel 24, Tarifregeln 2026 von UPS, FedEx und USPS, Amazon-Vorgaben zu ISTA 6, SB 343 Kalifornien und unserer eigenen Analyse der US-Wettbewerber. Die vollständige Quellenliste schicke ich dir gern dazu.

Anhang: Themen Deutschland (uniqbag.de)

Sortiert nach sechs Säulen, die später auch die Kategorien im Blog werden: A Schutz und Schäden, B Kosten und Prozess, C Materialvergleich, D Anwendung je Zielgruppe, E Regeln und Nachhaltigkeit, F Praxis und Einstieg. Prio 1 ist die erste Welle von Oktober bis Dezember, Prio 2 folgt ab Januar, Prio 3 ist Reserve. Die meisten Themen übertragen wir nach deinem OK auch auf uniqbag.com, mit US-Begriffen, US-Zahlen und US-Paketdiensten.

NR	THEMA	SÄULE	PRIO
D1	Refurbished-Geräte versenden ohne Originalverpackung	D	1
D2	EU-Verpackungsverordnung: 50 Prozent Leerraum ab 2030, Füllmaterial zählt als leer	E	1
D3	Luftpolsterfolie oder Luftkammerverpackung? Der Vergleich für Elektronik	C	1
D4	Transportschäden im Paketversand: Ursachen und wie die Schadensquote sinkt	A	1
D5	Verpackungskosten pro Paket richtig rechnen	B	1
D6	Monitore und Displays versenden ohne Glasbruch	D	1
D7	Flaschen und Glas versenden: Wein, Spirituosen, Kosmetik (Saison Oktober)	D	1
D8	Volumengewicht bei DHL, UPS, DPD und GLS: kleinere Pakete, weniger Porto	B	2
D9	Styropor-Formteile ersetzen: Alternativen für Elektronik	C	2
D10	Fixierung statt Füllmaterial: warum weniger Polster oft sicherer ist	A	2
D11	Rückversand-Kit für Ankauf und Reparatur: eine Verpackung für Hin- und Rückweg	D	2
D12	Medizintechnik und Laborgeräte versenden	D	2
D13	Lagerfläche sparen: 98 Prozent Luft entstehen erst am Packplatz	B	2
D14	Falltest: was ein Paket im Paketnetz aushalten muss	A	2
D15	Packprozess optimieren: Sekunden pro Paket, die sich summieren	B	2
D16	Brauche ich eine Maschine? Handpumpe, Tischgerät oder Inline-Befüllung	F	2
D17	Recyclingfähig heißt Monomaterial: was die Regeln von Kunststoff-Schutzverpackungen verlangen	E	2
D18	Ersatzteile und Industriekomponenten sicher verpacken	D	3
D19	Weihnachtsgeschäft ohne Schadenswelle	A	3
D20	Toner und Verbrauchsmaterial versenden	D	3

Anhang: Themen USA (uniqbag.com)

Hier kommen Themen dazu, die es nur in den USA gibt: Volumengewicht-Regeln der Paketdienste, Amazon-Zertifizierung, Trade-in-Programme und die Herstellerverantwortung der Bundesstaaten.

NR	WORKING TITLE	SÄULE	PRIO
US1	How to Cut Dimensional Weight Charges in 2026: UPS, FedEx and the New USPS Rules	B	1
US2	Ships in Own Container: What Amazon's ISTA 6 Requirements Mean for Your Packaging	E	1
US3	Shipping Wine, Spirits and Glass Bottles: How to Prevent Breakage	D	1
US4	Refurbished Electronics Without the Original Box: How to Pack Them	D	1
US5	Trade-In and ITAD Shipping Kits: One Packaging for Outbound and Return	D	1
US6	The True Cost of a Damaged Shipment: Returns, Replacements and Reviews	A	1
US7	Drop-Test Standards Explained: ISTA 3A, ISTA 6 and What Your Parcel Goes Through	A	1
US8	Peak Season Shipping: How to Keep Damage Rates Low When Volume Spikes	A	1
US9	Protective Packaging Cost per Order: Materials, Labor, Storage, Freight, Damage	B	2
US10	Void Fill vs. Cushioning vs. Blocking and Bracing	A	2
US11	How to Ship Monitors and Displays Without Cracked Screens	D	2
US12	Packing Station Efficiency: Where Fulfillment Teams Lose Time	B	2
US13	Curbside or Store Drop-Off? What Recyclable Really Means for Protective Film	E	2
US14	Packaging EPR in California, Oregon, Colorado and Beyond	E	2
US15	Shipping Toner Cartridges and Printer Consumables	D	3
US16	Protective Packaging for Medical Devices and Lab Equipment	D	3
US17	How to Ship Spare Parts and Industrial Components	D	3
US18	Do You Need a Machine? Hand Pump, Desktop Inflator or Inline Filling	F	3
US19	Bubble Wrap Alternatives: A Practical Comparison for E-Commerce Shippers	C	3
US20	Custom-Fit Protective Packaging: When Off-the-Shelf Cushions Aren't Enough	F	3